

Donnervögel und Bonbon-Regen

MT 23.7.12

Ferienpassaktion zeigt Kindern die Welt der Modellflugzeuge

Hallo Kinder!

Endlich Ferien. Und überall in der Region gibt es tolle Angebote mit dem Ferienpass. Die MT-Redaktion war zum Start in Haselünne. Wenn Euch nicht dicke nasse Tropfen auf die Nase fallen, sondern es bunte Bonbons vom Himmel regnet, dann haben die Mitglieder des Modellsportclubs Haselünne wieder tolle Sachen für Euch vorbereitet.

Und weil sich diesmal so viele von Euch angemeldet hatten, konntet Ihr selber entscheiden, bei welcher Aktion ihr zuerst mit dabei sein wolltet. Um schon einmal für den Ernstfall zu üben, sind einige von Euch direkt zum Flugsimulator in das Vereinsheim gelaufen und haben ihr Fliegertalent getestet. So habt Ihr schon mal ein Gefühl dafür bekommen, eine solch große Fernbedienung für Modellflugzeuge in der Hand zu halten. Zwar gab es anfangs einige Bruchlandungen aber mit ein bisschen Übung hattet Ihr schnell den Bogen raus und konntet dann mit der Unterstützung von Ansgar Korwes ein richtiges Modellflugzeug steuern. Dabei war Eure Fernbedienung mit der von Ansgar verbunden, somit haben beide Steuerungen die Signale des Fliegers empfangen, damit im Notfall der Anfänger vom Könner abgelöst werden



Euer Geschick konntet Ihr beim Basteln Eures eigenen kleinen Modellflugzeuges unter Beweis stellen.

Foto: Corinna Maatje

konnte. Aber das war bei den meisten von Euch gar nicht nötig, denn Stephan Többen weiß, das Ihr zu Hause schon trainiert, ohne es zu wissen: „Durch das „Zocken“ an der Spielekonsole sind viele schon geübt.

Jeder von Euch hatte dabei einen Favoriten unter den Flugmodellen. Besonders gut gefielen Euch der Modellhubschrauber und das weiße Segelflugzeug mit den langen Flügeln. Danach wart Ihr gespannt auf den Flug des großen gelben Fliegers. Denn der hatte als süße Fracht Bonbons geladen, die nach einem großen Rundflug abgeworfen wurden. Auf Kommando

konntet Ihr übers Feld rennen und die Süßigkeiten aufsammeln. Doch nicht nur die vorgeführten Kunststücke haben Euch begeistert, Ihr habt auch viele interessante Fragen gestellt zu den doch recht großen Flugmodellen. Finn Nieters und Marek Hußmann wollten es ganz genau wissen und stellten Fragen zur Geschwindigkeit, die schon mal bis zu 400 km/h reichen kann, verriet Stephan Többen. „Wie teuer ist denn ein Flugzeug?“, fragten sich die beiden weiter und staunten nicht schlecht über die dreistellige Zahl, die ihnen genannt wurde. Damit Ihr aber auch ein Flugzeug mit nach Hause nehmen

konntet, durftet Ihr Euch selber ein kleines basteln, mit dem Ihr auch direkt am Weitwurfwettbewerb teilnahmt. Als es einen lauten Knall gab, wussten viele von Euch schon, was passieren war. Ihr hattet Uwe Stribny bereits beim Aufbau seines „Donnervogels“ beobachtet und wart gespannt, wie das Pulsorohr Modellflugzeug (es benutzt den Staudruck des Fahrtwindes aus, um in die Luft aufzusteigen) abhebt. „Ich dachte mir fallen die Ohren ab“, lachte Cassi Stüwe über die lautstarke Vorstellung.

Bis morgen,
Eure MT-Redaktion